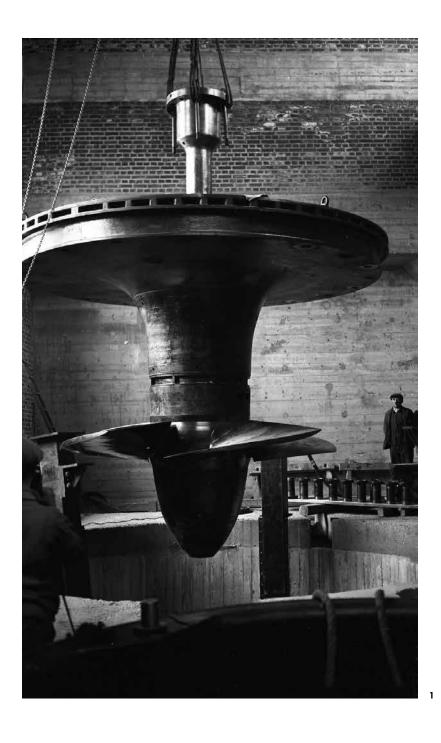
Von Tauchern, Turbinen und Telefonzentralen Fotos in den Beständen des Landesarchivs Baden-Württemberg

 Turbine im Kraftwerk an der Staustufe Aldingen am Neckar. 1938.

Vorlage: LABW, StAL K 422 II b Nr. 3-68

2 Taucher an einer Staustufe am Neckar, 1932.

> **Vorlage:** LABW, StAL K 423 Bü 3626 Bild 12



Alle, die sich für Fotos mit regionalen Inhalten interessieren, werden vermutlich irgendwann im Landesarchiv und seinen Archivabteilungen zu recherchieren beginnen. Tatsächlich findet sich hier eine Fülle von Bildmaterialien. Kaum jemand, der nach Fotos sucht, weiß aber vermutlich, welche Aufnahmen er überhaupt in den Beständen des Landesarchivs erwarten kann. Die Annahme, das Landesarchiv unterhalte ein landeskundliches Bildarchiv, in dem man praktisch zu jedem Ort und den wichtigsten Persönlichkeiten oder Ereignissen der Landesgeschichte historische Fotografien finden kann, ist leider nicht korrekt. Denn die allermeisten Aufnahmen gelangen als Teil der Überlieferung jener Behörden und sonstigen Einrichtungen des Landes Baden-Württemberg ins Archiv, die gesetzlich zur Ablieferung ihrer Unterlagen verpflichtet sind. Diese Fotos sind somit in ganz bestimmten Kontexten entstanden. Diese muss man kennen, um ermessen zu können, welche Bildmotive in den Beständen des Landesarchivs überhaupt zu erwarten sind. Gefragt werden muss also, welche Einrichtungen des Landes in welchen Kontexten die Fotografie zur Erledigung ihrer Aufgaben eingesetzt haben. Die Antwort darauf ist gar nicht so trivial. Denn



2

zu den Aufgaben eines gewöhnlichen Verwaltungsbeamten gehört es zunächst eher nicht, Fotos zu machen.

Und doch gibt es eine ganze Reihe von Behörden und Einrichtungen, die schon lange die Fotografie bei ihrer Arbeit einsetzen. So gehört bei der Polizei die Dokumentation von Tatorten mit der Kamera schon seit der Frühzeit der Fotografie zu ihrer Arbeit. Auch die Dienststellen, die sich mit dem Aufbau und der Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur beschäftigen, haben ihre Bauprojekte - häufig auch ganz spezielle technische Details - regelmäßig im Bild festgehalten. Entsprechend umfangreich ist der Fundus an Fotos von Straßen, Autobahnen, Eisenbahnstrecken und Wasserwegen im Landesarchiv. Bei den Denkmalschutzbehörden wurde die Fotografie genutzt, um den Zustand von Kulturdenkmalen zu dokumentieren, bei der Vermessungsverwaltung, um mithilfe von Luftbildern Karten herzustellen. In den staatlichen Theatern hat man freiberufliche Fotografinnen und Fotografen beauftragt, Inszenierungen im Bild festzuhalten, damit man mit den Aufnahmen Marketing betreiben konnte. Und in den psychiatrischen Anstalten, deren Bestände im Landesarchiv archiviert

sind, wurde zumindest zeitweise die Fotografie eingesetzt, um – in durchaus denunziatorischer Weise – Krankheitszustände zu visualisieren.

Die Bilder, die auf diesem Weg ins Archiv gelangten, sind nicht immer als eigenständige Bestände organisiert. Viele finden sich als Teil eines Verwaltungsvorgangs auch in den Akten selbst und lassen sich häufig nur schwer ermitteln. Dass manche Fotografinnen und Fotografen, die für Ämter und Einrichtungen tätig waren, Spaß an der Arbeit mit der Kamera hatten, sieht man vielen Aufnahmen an. Nicht wenige haben einen ganz eigenen ästhetischen Reiz. Auch finden sich immer wieder Bilder, die nicht oder nur noch am Rande mit einem dienstlichen Auftrag zu tun hatten und die man deshalb nicht in dem fraglichen Bestand vermuten würde. Ungewöhnlich sind aber auch die Motive selbst, die auf diesem Weg überliefert wurden. Welcher Privatmann würde denn schon minutiös den Bau einer Autobahn im Bild festhalten? Und die Einblicke, die Polizeifotos ganz nebenbei in die Lebenswelten der Opfer gewähren, sind auch etwas ganz Besonderes. Es lohnt sich also, auf Entdeckungsreise in den Bilderwelten des Landesarchivs zu gehen. * Peter Müller



Veranstaltung

Am 17. November 2023, 17.00 Uhr, bietet das Staatsarchiv Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der VHS Luwdwigsburg online eine Einführung in die Bilderrecherche im Landesarchiv an. Nähere Infos dazu finden Sie auf der Homepage des Landesarchivs.

https://www.landesarchiv-bw.de/



29